



Niederschrift

29. Sitzung Hauptausschuss
13. März 2018, 16:30
öffentlich
Großer Sitzungssaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

Punkt 1 der Tagesordnung: Annahme des Angebots von Zuwendungen **Vorlage: 2018/0056**

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und verweist auf die rechtzeitig zugelangene Einladung zur Sitzung. Er verweist auf die Änderung der Tagesordnung, den nachgemeldeten Tagesordnungspunkt 10.1 und den abgesetzten Tagesordnungspunkt 7. Er ruft Tagesordnungspunkt 1 zur Behandlung auf.

Stadträtin Dr. Leidig (GRÜNE) zeigt sich verwundert über die Zuwendungen der Volkswohnung an die Ortverwaltung Neureut. Das bedeute, eine städtische Tochter mache eine Spende an die Stadt. Die Regelung, dass die Volkswohnung Teile ihres Gewinnes an die Stadt abgebe, sei ihr bekannt, aber in Bezug auf Spenden bzw. Zuwendungen bitte sie um nähere Ausführung.

Der Vorsitzende antwortet, die Diskussion um das Abführen von Gewinnen habe damit nichts zu tun. Er rät dazu, die Frage in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates aufzugreifen.

Erste Bürgermeisterin Luczak Schwarz ergänzt, die städtischen Töchter haben durchaus die Möglichkeit Spenden zu machen. Dafür gebe es in den Marketingbereichen auch entsprechende Budgets und damit werden beispielsweise auch Sportvereine oder das Badische Konservatorium unterstützt. Diese Vorgehensweise sei juristisch durchaus möglich. Die Vorgänge müssen ordnungsgemäß aufgelistet werden. Die Entscheidung über Zuwendungen und Spenden liege im Handlungsrahmen des Geschäftsführers.

Der Vorsitzende lässt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, über die Vorlage abstimmen und stellt einstimmige Zustimmung fest.

Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Schluss der öffentlichen Sitzung: 16:34 Uhr

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
23. April 2018